Stadt Penzberg

Beschlussvorlage
6/012/2021

Abteilung	Sachbearbeiter	Aktenzeichen
Abteilung 6 - Umwelt- und Klimaschutz	Wowra	6/Wo

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten	17.06.2021	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Freigabe einer städtischen Grünfläche für einen Gemeinschaftsgarten: Antrag der Stadtratsfraktion Penzberg MITEINANDER

Anlagen:

Übersichtsplan_Bürgeranfragen & pot. Flächen

1. Vortrag:

Auf Antrag der Stadtratsfraktion von „Penzberg MITEINANDER“ vom 12.02.2021 startete die Stadt Penzberg einen Aufruf, um das Interesse der Bürger*innen wie auch weiterer öffentlicher Einrichtungen und Vereinen an einem Gemeinschaftsgarten abzufragen. Der Aufruf wurde auf der städtischen Website, in der lokalen Presse sowie als direkte Anfrage bei z.B. sozialen Einrichtungen veröffentlicht bzw. gestellt. Der Rückmeldezeitraum endete zum 30.04.2021.

Zeitgleich prüfte die Verwaltung die städtischen Grünflächen auf Ihre Eignung. Hauptkriterien waren Zentrumsnähe sowie die gute Erreichbarkeit. Im Folgenden sollen die Ergebnisse dargelegt werden.

Die Verwaltung erhielt 21 positive Interessenbekundungen, verteilt über das gesamte Stadtgebiet (siehe grüne Markierungen im beiliegenden Plan). Es handelt sich um Einzelpersonen, 2-Personen-Haushalte, Familien sowie um eine soziale Einrichtung.
Drei Haushalte bzw. sechs Personen könnten sich vorstellen, Verantwortung für den Gemeinschaftsgarten zu übernehmen.

Potentielle Flächen in städtischer Hand wären (siehe rote Markierungen im beiliegenden Plan):

- Fl.Nr. 1001 T Größe ca. 1.150 m² (Fischhaberstraße)
- Fl.Nr. 1002/17 T Größe ca. 1.200 m² (Weidenweg)
- Fl.Nr. 845/428 T Größe ca. 1.600 m² (Straße des 28. April 1945)
- Fl.Nr. 1017 T Größe ca. 1.000 m² (Kapellenwiese)
- Fl.Nr. 1042 T Größe ca. 9.000 m² (Sonnenacker / Gut Hub)

Aus Sicht der Verwaltung hebt sich besonders die Fläche an der Fischhaberstraße hervor. Sie befindet sich besonders Zentral, ein Teil davon ist bereits mehr oder weniger befestigt und unbebaut. Zudem bestehen beidseitig der Fläche Parkmöglichkeiten für Fahrräder & Kraftfahrzeuge. Derzeit wird die Rasenfläche turnusmäßig vom Bauhof gemäht. Naturschutzfachlich sollte vorab noch eine Vegetationsaufnahme durchgeführt werden, um die Beeinträchtigung geschützter Pflanzen zu verhindern.

Eine mögliche Bewässerung der Hochbeete könnte über den Friedhof erfolgen.

Die Abteilung 6 möchte aufgrund der Interessensbekundungen folgenden weiteren Ablauf vorschlagen. In einem ersten Schritt müsste ein geeigneter Pachtvertrag mit dem/der Verantwortlichen und der Stadt Penzberg erarbeitet werden. Hierbei wären die Liegenschaften frühzeitig einzubinden. Selbstverständlich würde die Verwaltung innerhalb des Pachtvertrages nachhaltige und ökologisch Standards aufnehmen. Im Anschluss an die Verpachtung wird auf dem Flurstück 1001 T mit der Installation von bis zu 10 Hochbeeten begonnen (200x100x80

cm), welche aus Fichten- oder Lärchenholz bestehen. Die erforderliche Erde stellt die Stadt Penzberg zur Verfügung.

Des Weiteren möchte die Abteilung 6 darauf aufmerksam machen, dass der BUND Ortsgruppe Penzberg ein kleines Naturschutzprojekt zum Insektenschutz durchführen möchte. Eine schriftliche Anfrage an die Verwaltung liegt vor. Dabei soll eine sogenannte „Lebensinsel“ im Gemeinschaftsgarten geschaffen werden, welche Wildblumen und Kräutern in Kombination mit Strukturen wie liegendes und stehendes Totholz, Asthaufen, Steinen, Sandlinsen und heimischen Gehölzen enthält. Auch der Gartenbauverein würde sich gerne auf einer Teilfläche mit Kräutern/Wildkräutern und/oder ökologischer Aufwertung durch gezielte heimische Wiesenblumen beteiligen. Finanzielle Mittel zur Realisierung des Projektes würde der BUND zur Verfügung stellen. Die Abteilung 6 würde vorschlagen, dieses Projekt zusätzlich zu den Gemeinschaftsgärten z.B. an der Fischhaberstraße zu realisieren. Der BUND wäre mit diesem Vorgehen einverstanden.

Abschließend möchte die Abteilung 6 darauf verweisen, dass laut Beschlussfassung zum Nutzungskonzept Gut Hub (3/185/2016) ab dem 01.01.2023 der Sonnenacker als Gemeinschaftsacker hinzukommt.